

1692 Juni 28., Chur

SCHREIBEN VOM [MAIL./]SPAN. AMBASSADOREN, GRAF CARLO CASATI, AN
DIE [AN DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN VERSAMMELTEN TAGSAT-
ZUNGSGESANDTEN¹ DER] MIT [MAILAND/]SPANIEN VERBUENDE-
TEN [VII KATH.] ORTE [IX AUSG. GL UND SO]

s. EA VI 2, 446 sss [ausstehende Pensionen; Klagen über die Transgressionen
der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen gegen die span. Niederlande]

1) s. EA VI 2, 441 (Nr. 240). B e a t K a s p a r Zurlauben war an dieser
Jahrrechnung nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 74/64, wohl von der Kanzlei der Grafschaft
Baden für Statthalter Beat Kaspar Zurlauben angefertigt.
AH 74, 210-211 - Blatt 211^r leer

1654 November 28., [Kloster] Frauenthal

A

SCHREIBEN VON AEBTISSIN MARIA CAECILIA [HUBER] AN ALT AMMANN UND
[DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-]RAT BEAT II. ZURLAUBEN,
ZUG

"Diss beyligende schreiben ist mir gestern Abents von herren landtvogt von
Knonauw [Hans Jakob H o t t i n g e r]¹ ingehendigt, mein bit ... ist ...
das Zue Maschwanden die Lortzen ufgethon werde, sitenmalen man so starckh dar-
wider setzt, dess herren Vatern [d.h. Beats II. Zurlauben] schriben nit ach-
ten, und verschinen sonntag [22. November] unserm vischer und Meysterknecht,
vom Herren Landtvogt gar kurtzen schlechten verdrüssigen bscheidt [bezüglich
der Fischenzen]² geben, desswegen ich by allem fürwandt kein gnad noch gunsten
wirdt können erlangen, sitenmalen das Gotshauss in der Miten; an sinen Recht-
sammen schaden Lidt, weilen die obern gegen der undern Parth sich nit werdent
könen verglichen noch etwas Zu geben, wie ich dan verstehe das die Theil:
oder Vereinigung gegen ein andern schwerlichen werde Zue gehen, und ... dass
Gotshaus allein der schaden leiden, welches dan wenig vom obren, vom undern
theil aber gar nichts Zue gewarten hat, bey diserm verlurst der fischen wirdt
das Gotshuss nit können schwigen nach sich gedulden, wan ihm nit durch hilff
und raht dess herren Vatern, und eübrigen ... mitveteren und schirmherren
[- die Stadt Zug war Kastvogt über das Kloster Frauenthal -] gehulffen und